

INTERVIEW

„Privatisiert die Job-Vermittlung“

Seit 15 Jahren leitet Ariane Durian, 44, die Connect Zeitarbeits-Firma in Karlsruhe. An vier Standorten beschäftigt sie rund 200 Mitarbeiter. Zuvor hat sie Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Karlsruhe studiert, Schwerpunkt Personalmanagement. Seit 2002 ist sie im Bundesvorstand des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmer (IGZ).

Frau Durian, der öffentliche Dienst hat die Zeitarbeit noch nicht für sich entdeckt. Warum?

► **Ariane Durian:** Bislang waren vor allem die Gewerkschaften kein Freund der Zeitarbeit im öffentlichen Dienst. Durch den Tarifabschluss des IGZ mit dem DGB ist gewährleistet, dass etwa Verdi diesen Abschluss mitträgt und Zeitarbeit im öffentlichen Dienst unterstützen wird.

„Den Agenturen fehlt das Handwerkszeug“

Ist es denn komplizierter, eine Arbeitskraft an eine Kommune zu verleihen als an ein privates Unternehmen?

► **Durian:** An sich nicht. Das einzige Thema, was die Kommune betrifft, ist die Mehrwertsteuer, da Kommunen nicht abzugsberechtigt sind. Dadurch erscheint die Zeitarbeit teurer, als sie ist. Ansonsten sehe ich keinen Grund, warum in den Kommunen in Zukunft nicht auch Zeitarbeiter zum Einsatz kommen sollten.

Die Hartz-Reformen haben den Arbeitsmarkt nicht belebt. Braucht die Bundesagentur für Arbeit (BA) bei der Vermittlung mehr Konkurrenz?



Ariane Durian aus Karlsruhe ist seit drei Jahren im IGZ-Vorstand

► **Durian:** Das sehe ich weniger. Wir betrachten uns nicht als Konkurrenz, sondern arbeiten gut zusammen. Die BA ist zu sehr mit der Verwaltung beschäftigt und hat oft nicht das richtige Handwerkszeug. Der Wille ist da, eine gute Vermittlung zu machen. Es scheitert aber oft an den technischen Möglichkeiten und den Kapazitäten.

Es gibt aber auch die andere Überlegung, die sagt: Die Agenturen sollten gar nicht mehr vermitteln, sondern nur noch verwalten.

► **Durian:** Ich würde das begrüßen. Es wäre sicher möglich, die Vermittlung komplett in die Hände der Privatwirtschaft zu geben. Als 1994 das Vermittlungsmonopol gefallen ist, hat man sich viel mehr von den privaten Arbeitsvermittlern versprochen. Aber ich habe den Eindruck, dass diese Dienstleister doch verstärkten Anklang in der Wirtschaft gefunden haben und eine gute Ergänzung zu den Leistungen der BA sind, so dass man es weiter ausbauen könnte. *pop*